

# **Deutsche Gesellschaft Juniorprofessur**

**Laufbahnplanung in der Wissenschaft**

**Stefan Stieglitz**

**D G J**  
Juniorprofessur

# Agenda

- **Vorstellung DGJ**
- **Möglichkeiten**
- **Gestaltungspielraum / Strategie**
- **Diskussion**

## **die Gesellschaft**

- **Verband für alle Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren in Deutschland**
- **wurde 2003 von Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren an der TU Clausthal gegründet**
- **Ansprechpartner des Bundesministeriums für Forschung und Bildung (BMBF)**
- **Partner in Studien rund um den wissenschaftlichen Nachwuchs**
- **Derzeit ca. 100 Mitglieder**
- **Erhebung von Daten zur Juniorprofessur**
- **Services: Beratung, Interessensvertretung, Networking**

# der Vorstand



**Prof. Dr. Remigius Bunia**  
Freie Universität Berlin



**JProf. Dr. David Gross**  
Universität Freiburg i.Br.

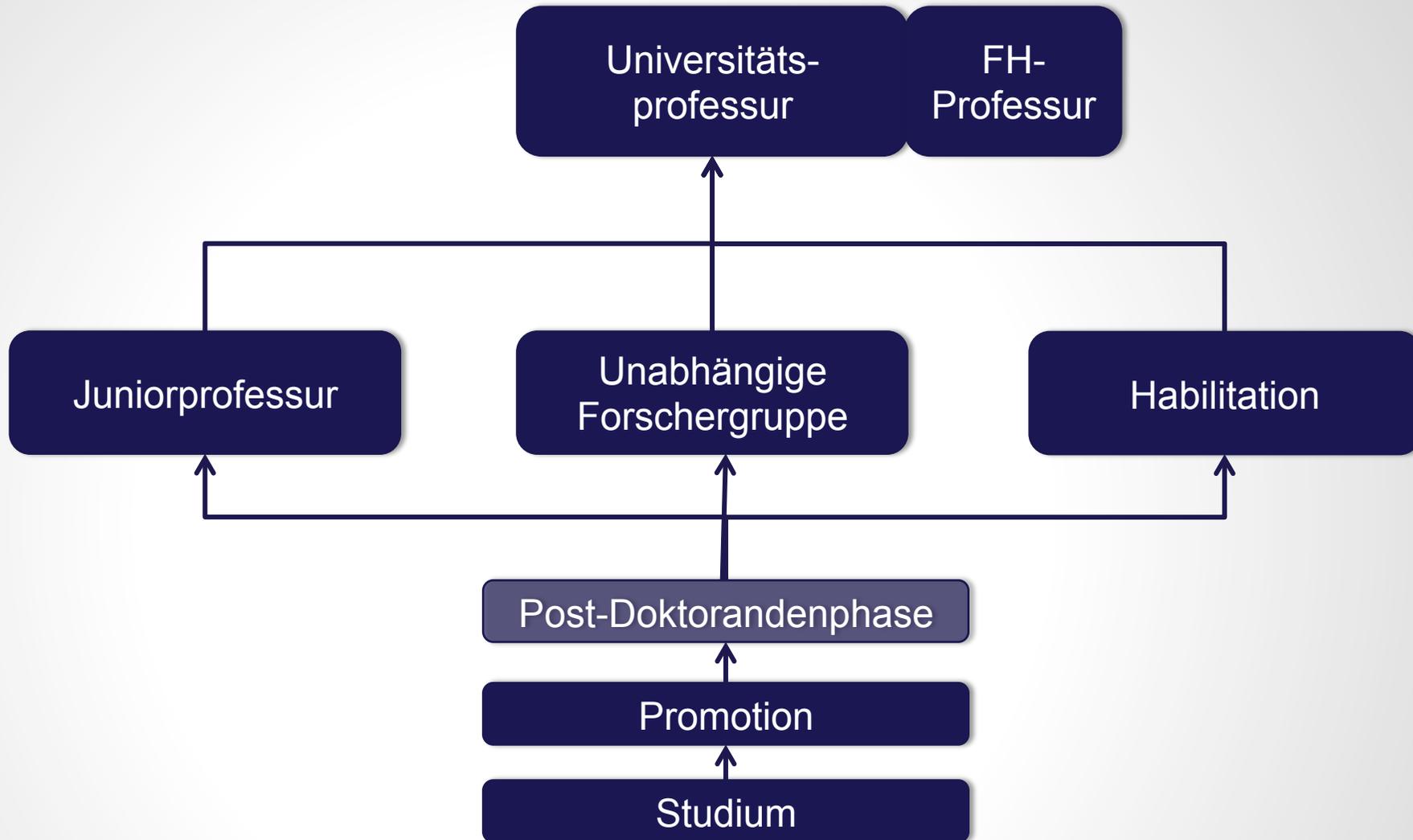


**Prof. Dr. Stefan Stieglitz**  
Universität Münster

# Agenda

- **Vorstellung DGJ**
- **Möglichkeiten**
- **Gestaltungsspielraum / Strategie**
- **Diskussion**

# Dr. und was nun?



# Post-Doktorandenphase

- **Fokus auf Forschung und wissenschaftliche Qualifizierungsphase**
- **Vertiefung methodischer Kenntnisse und Wissen über Theorien**
- **Orientierung über Berufs- und Qualifikationsziele**
- **Forschungsreisen, Kongressreisen (Vernetzung)**
- **Finanzierung über**
  - Stellen an der Universität (befristet auf 5 Jahre (ggf. Verlängerung 1 Jahr)
  - DFG- und DAAD-Stipendien
  - Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
  - Die Postdoktorandenstellen an den Hochschulen sind gesetzlich
  - Industrie (national/international) -> starker Forschungsbezug nötig!

# Habilitation

- **Schriftliche Forschungsarbeit (Monographie oder kumulativ)**
- **Finanzierung über Universität**
  - TVL E 13, TVL E 14, Akademischer Rat
- **Erlangter Titel: Privatdozent (fachbezogene venia legendi)**
- **Zugangsvoraussetzung zur Berufung auf Professur (Deutschland, Österreich, Frankreich, Schweiz)**
- **Fächerspezifisch unterschiedliche Relevanz**
- **Vor- und Nachteile**
  - Abhängigkeit
  - Etablierter Weg
  - International „veraltet“

# Juniorprofessur

- Immer noch „neues“ Modell (Vorkämpfer)
- Ausgeprägte Berufungsverfahren
- Unsichere Zukunftsperspektive
- **Vor- und Nachteile**
  - Unabhängigkeit
  - Fächerspezifisch unterschiedliche Akzeptanz
  - Ausschreibung notwendig
  - International leicht kommunizierbar
  - Titel
  - Promotionsrecht

## Juniorprofessur

**Eigen-  
verantwortliche  
Lehre mit  
4 bzw. 5 SWS**

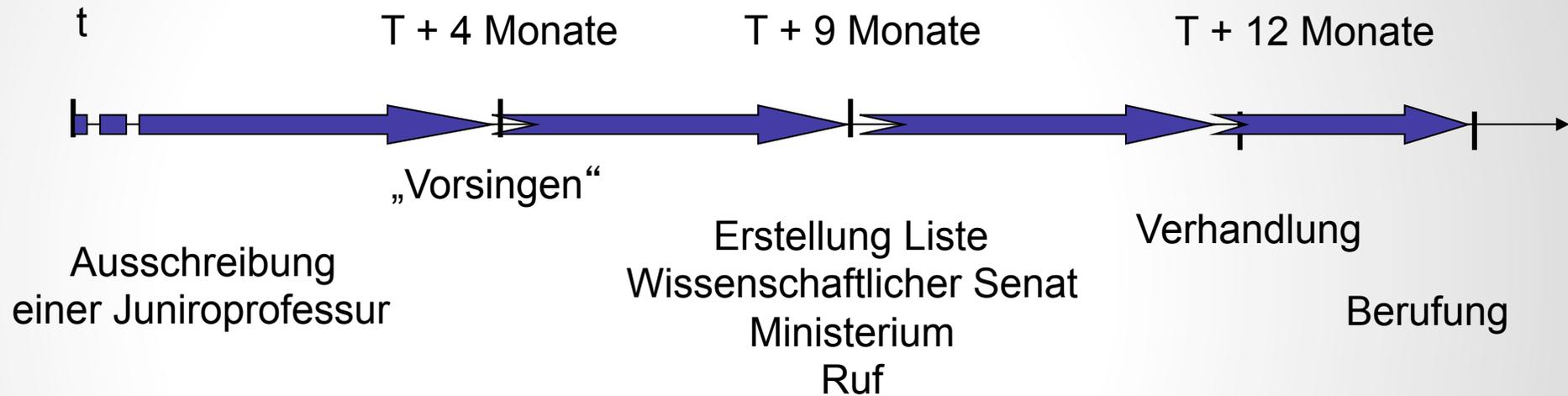
**Eigen-  
verantwortliche  
Forschung**

**Dauer**  
  
**3 Jahre +  
3 Jahre (1 Jahr)  
ggf. mit  
Tenure Track**

**Evaluation  
nach 3 Jahren**

**Status**  
  
**(Zugehörigkeit  
zur  
Gruppe  
der  
Hochschullehrer  
mit  
Promotionsrecht,  
Gremien,...)**

# Weg zur Berufung



## **Was kann verhandelt werden?**

- **Laufende Mittel**
- **Startgeld (Berufungsmittel)**
- **Lehrdeputat (4 SWS)**
- **Reisemittel**
- **Räume**
- **Mitarbeiter (WMA/WHK/SHK)**
- **Sekretariat**
- **(Gehalt)**
- **LoM**

# Evaluation

**Problem: zum Teil liegen noch keine Strukturen vor**

- **Einsetzen Evaluationskommission**
  - **Selbstbericht des Juniorprofessors**
    - Forschung (Publikationen / Projekte)
    - Lehre (Evaluationen, Betreuung)
    - Sonstiges (Gremienarbeit, Preise)
  - **Gutachten (extern / intern)**
  - **Stellungnahme Fakultät (Fachbereichsrat)**
  - **Entscheidung Rektorat**
- *Start 6 Monate vor Ablauf der ersten 3 Jahre (wenig Zeit)*

# Unabhängige Forschergruppe

## Emmy Noether-Programm

- **Herausragenden NachwuchswissenschaftlerInnen**
- **Eigenverantwortliche Leitung einer Nachwuchsgruppe verbunden mit qualifikationsspezifischen Lehraufgaben**
- **Rückgewinnung von dt. Wissenschaftlern im Ausland**
- **Antragsberechtigt:**
  - Nachwuchswissenschaftler/innen aller Fachdisziplinen i.d.R. bis 4 Jahre nach der Promotion
  - In der Regel mindestens zwei Jahre Postdoc-Erfahrung,
  - substantielle internationale Forschungserfahrung, in der Regel zwölfmonatige wissenschaftliche Auslandserfahrung
  - Einschlägige Publikationen
  - Zügige Promotion
  - Ausländische Bewerber sollen danach Karriere in Deutschland fortsetzen
- **Kein Promotionsrecht**
- **Kein Hochschullehrer**

# Unabhängige Forschergruppe

- **Max-Planck, Fraunhofer, Leibnitz, Helmholtz**
- **Herausragenden NachwuchswissenschaftlerInnen**
- **Hohe Selbstständigkeit und Fokus auf Wissenschaft**
- **Eigenes Personal- und Sachmittelbudget**
- **Förderung für 5 Jahre + 1 Jahr Verlängerung (Evaluation nach 3 Jahren)**
- **Mehr als 50% wurden zu Professoren berufen (Emmy Noether)**
- **Kein Promotionsrecht**

## **Fazit**

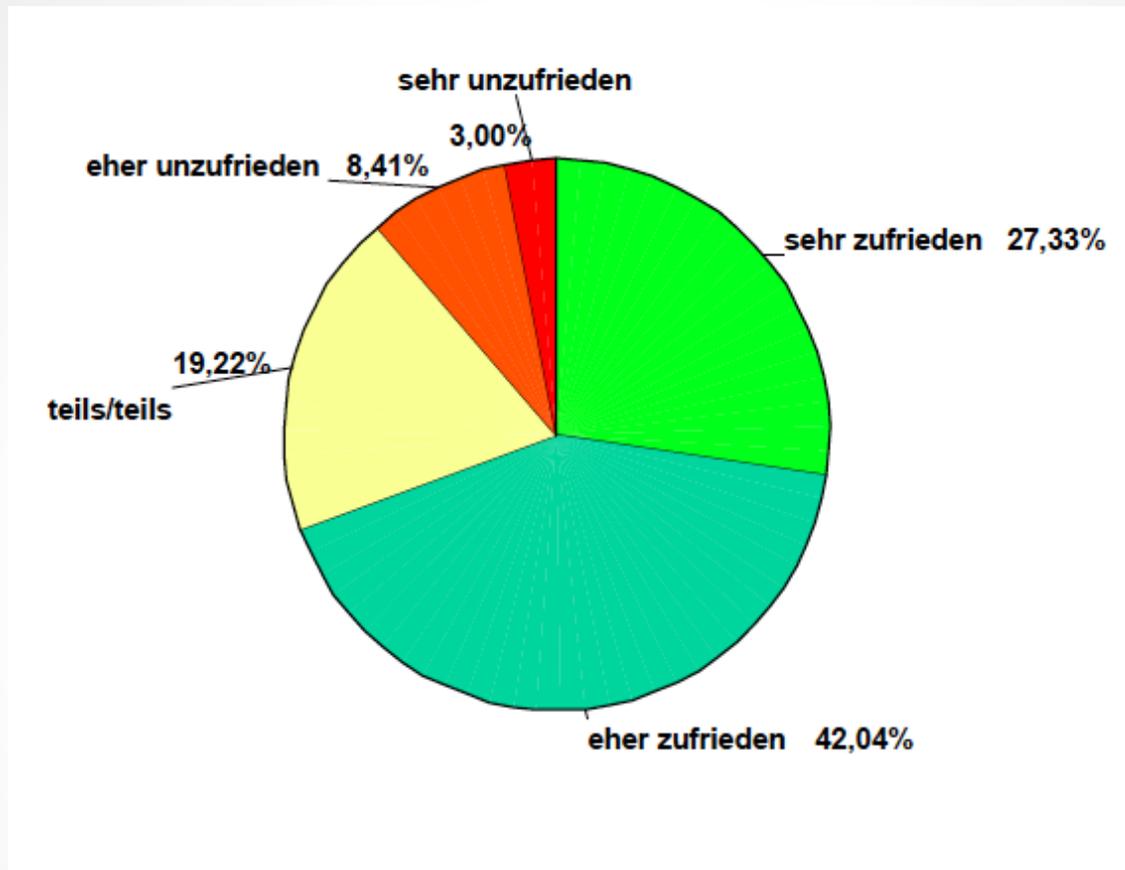
- **Verschiedene Optionen, die ganz unterschiedliche Arbeitsweisen nach sich ziehen**
  - **Kein Verbleib im Mittelbau möglich**
  - **Hohe Unsicherheit und hohes Risiko für den Sprung in die Professur**
  - **Akademische Karriere in Deutschland nach wie vor wenig attraktiv**
- **BMBF erkennt Problematik zunehmend**

Jahr	Insgesamt	Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Naturwissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heitswissen- schaften	Übrige Fächer
Habilitationen insgesamt						
2000	2 128	410	253	587	700	178
2001	2 199	445	214	528	811	201
2002	2 302	467	225	557	849	204
2003	2 209	439	242	477	873	178
2004	2 283	466	241	478	910	188
2005	2 001	371	225	371	856	178
2006	1 993	374	195	377	894	153
2007	1 881	354	163	376	846	142
2008	1 800	343	176	330	811	140
2009	1 820	349	182	337	816	136
2010	1 755	318	139	295	867	136
2011	1 563	268	114	257	799	125

# Entwicklung JP und Habil

- **Habilitationszahlen sinken auch wegen Juniorprofessur**
- **2002:102 Juniorprofessuren;  
2010: 1.236 Juniorprofessuren**
- **Hauptberuflichen Professorinnen und Professoren – einschließlich Juniorprofessuren – stieg im gleichen Zeitraum um 10 % von 37 861 auf 41 462.**
- **2009 waren 37 % der Juniorprofessuren von Frauen besetzt; der Frauenanteil war damit wesentlich höher als bei den W2/W3-Professuren (22%) und den im Jahr 2009 Habilitierten (24%).**
- **Berufungsalter im Schnitt bei 34 Jahren (Tendenz sinkend wg. Postdocs)**
- **Evaluationsergebnisse in 2006 von 203 Verfahren waren 5 negativ**

# Zahlen



# Agenda

- **Vorstellung DGJ**
- **Möglichkeiten**
- **Gestaltungsspielraum / Strategie**
- **Diskussion**

# Maßnahmen

## Forschung

- **Eigenes Forschungsfeld abstecken**
- **Inhaltliche Schwerpunkte setzen**
- **Geeignete Publikationskanäle identifizieren**
- **Methodisches und theoretisches Wissen vertiefen**

## Lehre

- **Betreuung von Abschlussarbeiten**
- **Unterschiedliche Lehrformate erproben**
- **Didaktische Fortbildung**

# Eigene Strategie

- **Vernetzung (intern / extern)**
- **Internationalität**
- **Interdisziplinarität**
- **Antragserfahrung aufbauen**
- **Universitäres und außeruniversitäres Engagement**
- **„Hinter die Kulissen schauen“**
- **Familienplanung (Standortflexibilität)**

# Agenda

- **Vorstellung DGJ**
- **Möglichkeiten**
- **Gestaltungsspielraum / Strategie**
- **Diskussion**

# Diskussion

## Das geeignete Format auf dem Weg zur Professur finden

- Typfrage
- Fachspezifische Gegebenheiten
- Marktlage

## Plan B bereithalten

- Gerade in Deutschland haben Nachwuchswissenschaftler kaum Sicherheit
- Was mache ich wenn ich scheitere?
- Marktüberblick gewinnen (auch international)

## Mit Hemmnissen rechnen

- Akzeptanzprobleme
- Abgelehnte Publikationen / Projektanträge